

# Kompetenzmanagement für effizientere Kooperation

---

Dipl. Psych. Bettina Schleidt

Fachtagung GWPS  
FH Nordwestschweiz, Olten

2. Februar 2008



**Kompetenz-  
management**

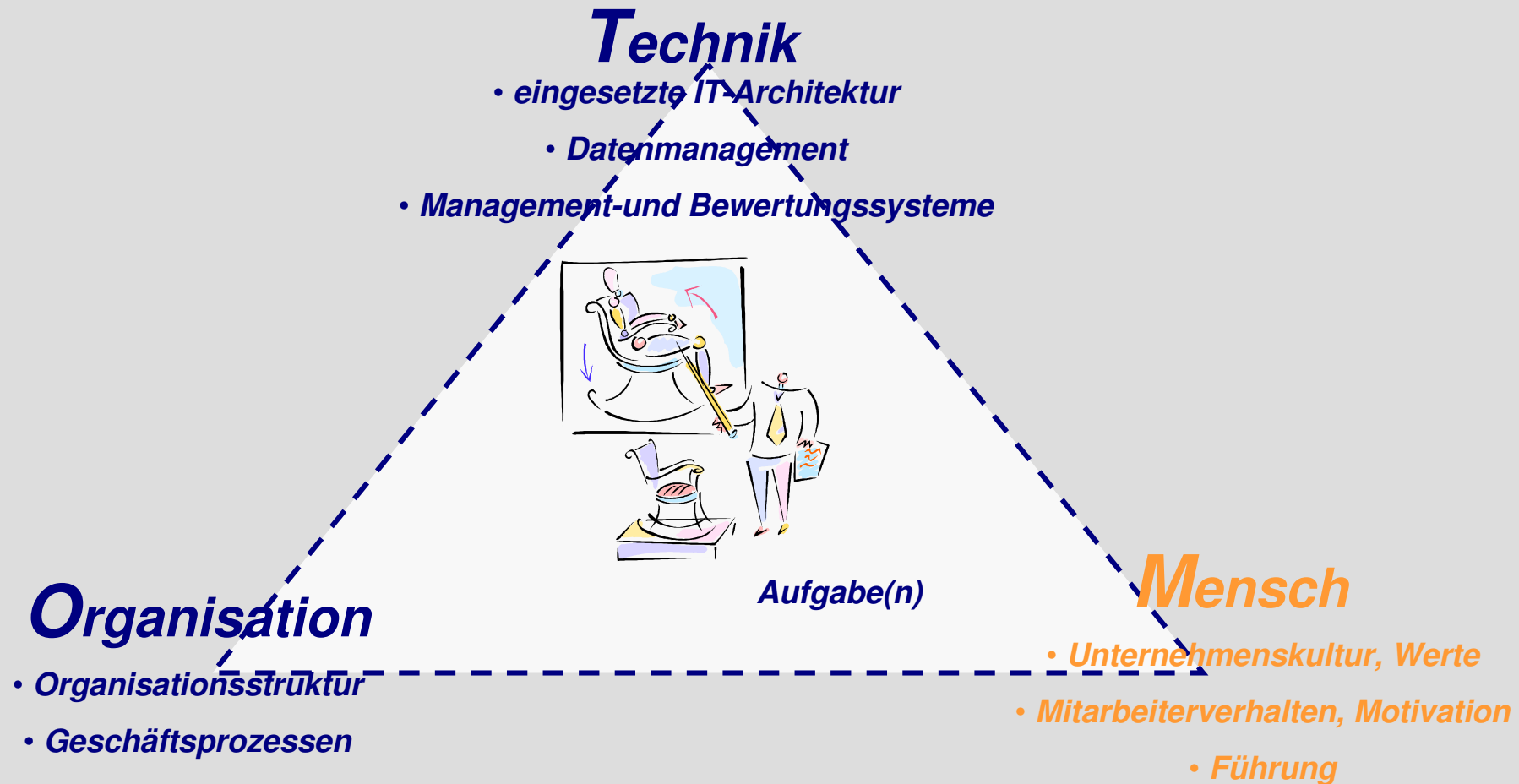
***Motivation***

***Vorstudie***

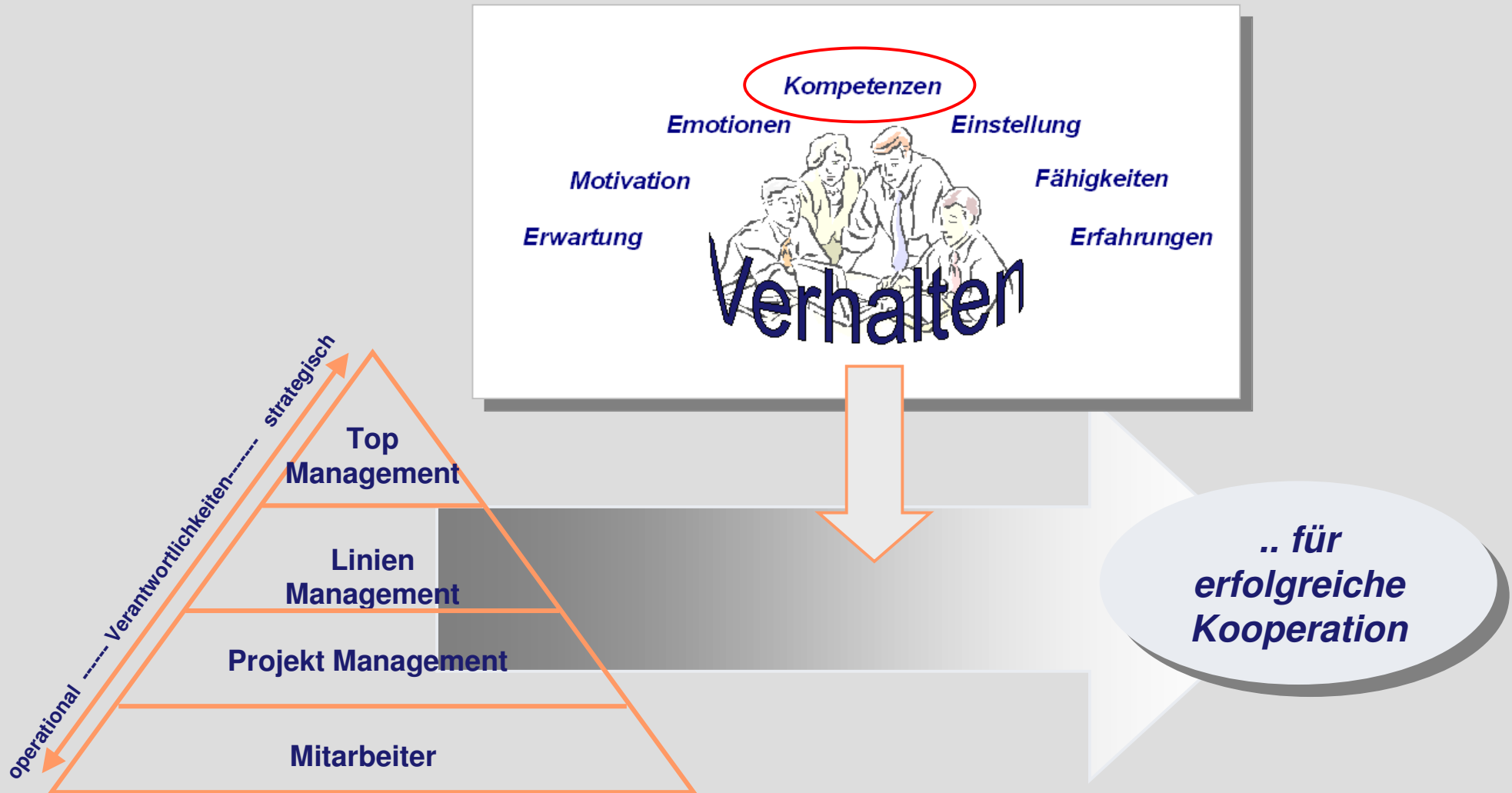
***Modell***

***Transfer***

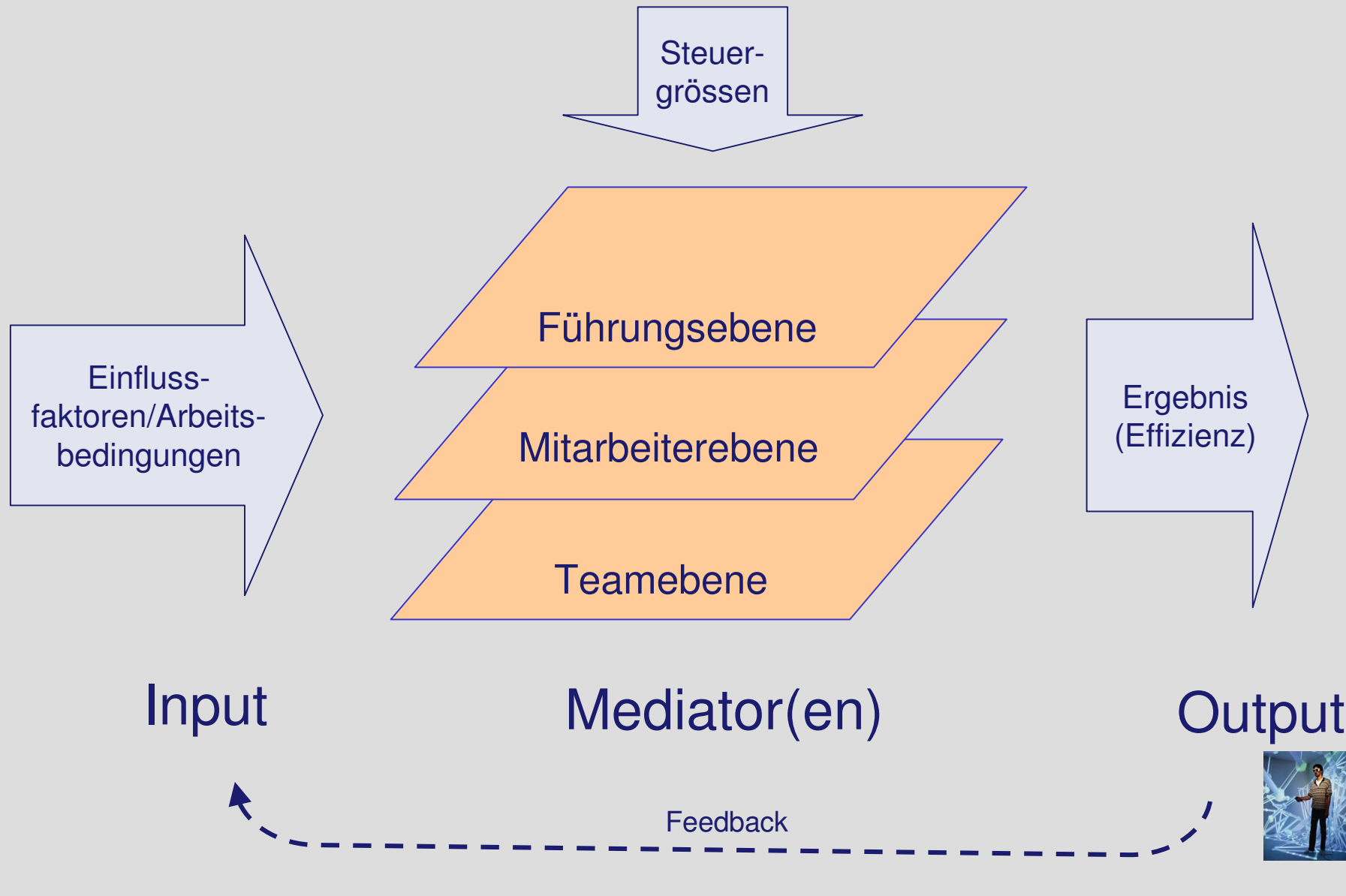
# *Motivation*



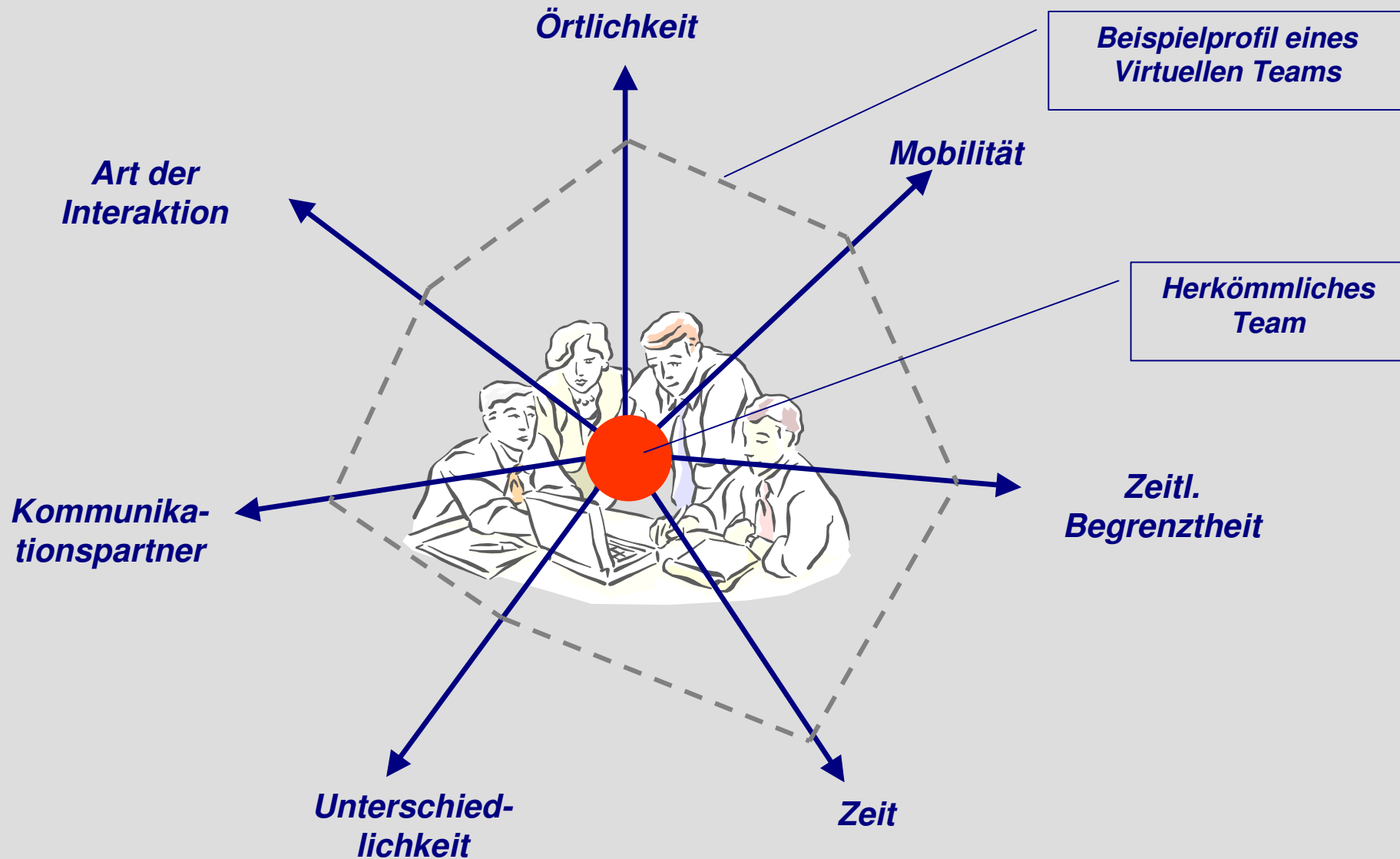
**... und ist ganzheitlich / systemisch zu sehen...**



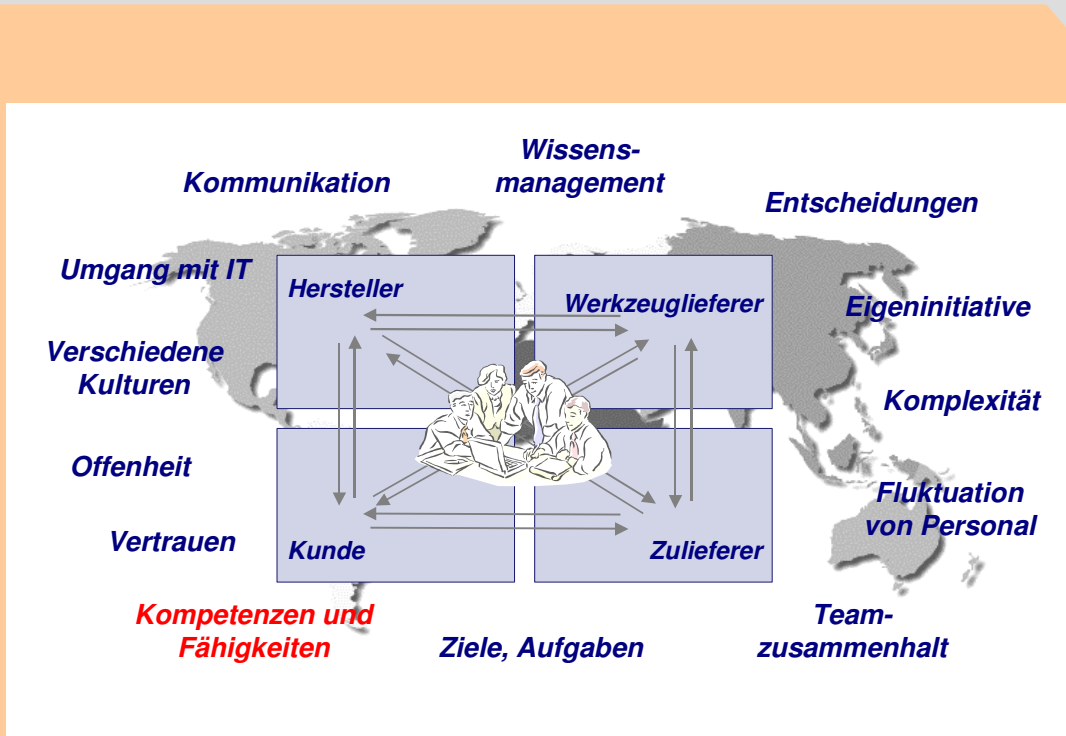
# *Vorstudie*



# Beschreibungskriterien für die Arbeit im CEE



# Herausforderungen -> Erfolgsfaktoren



Kommunikation

Personalauswahl – und Entwicklung

Projektmanagement

Entscheidungen

Führung

Standardisierung, Vereinheitlichung

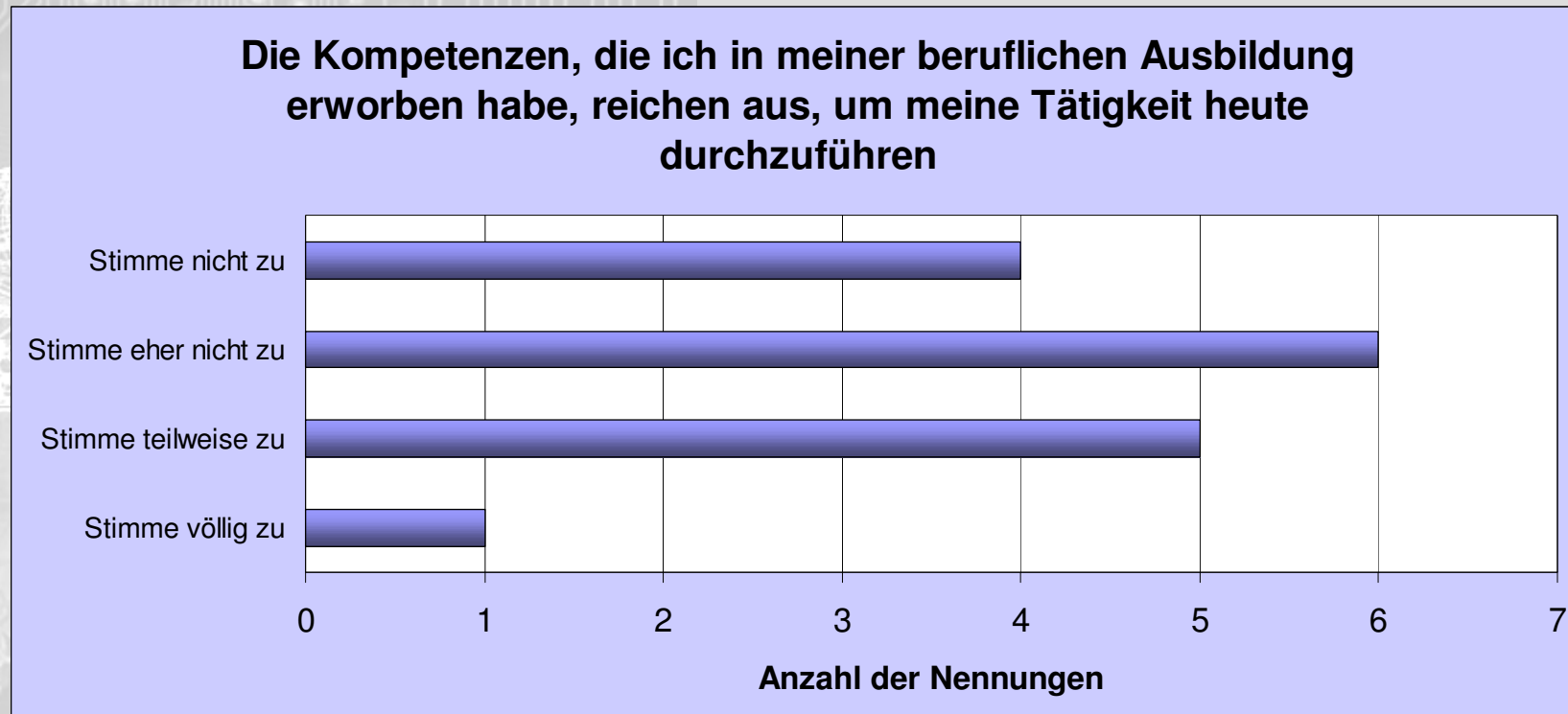
Teamentwicklung, Vertrauen

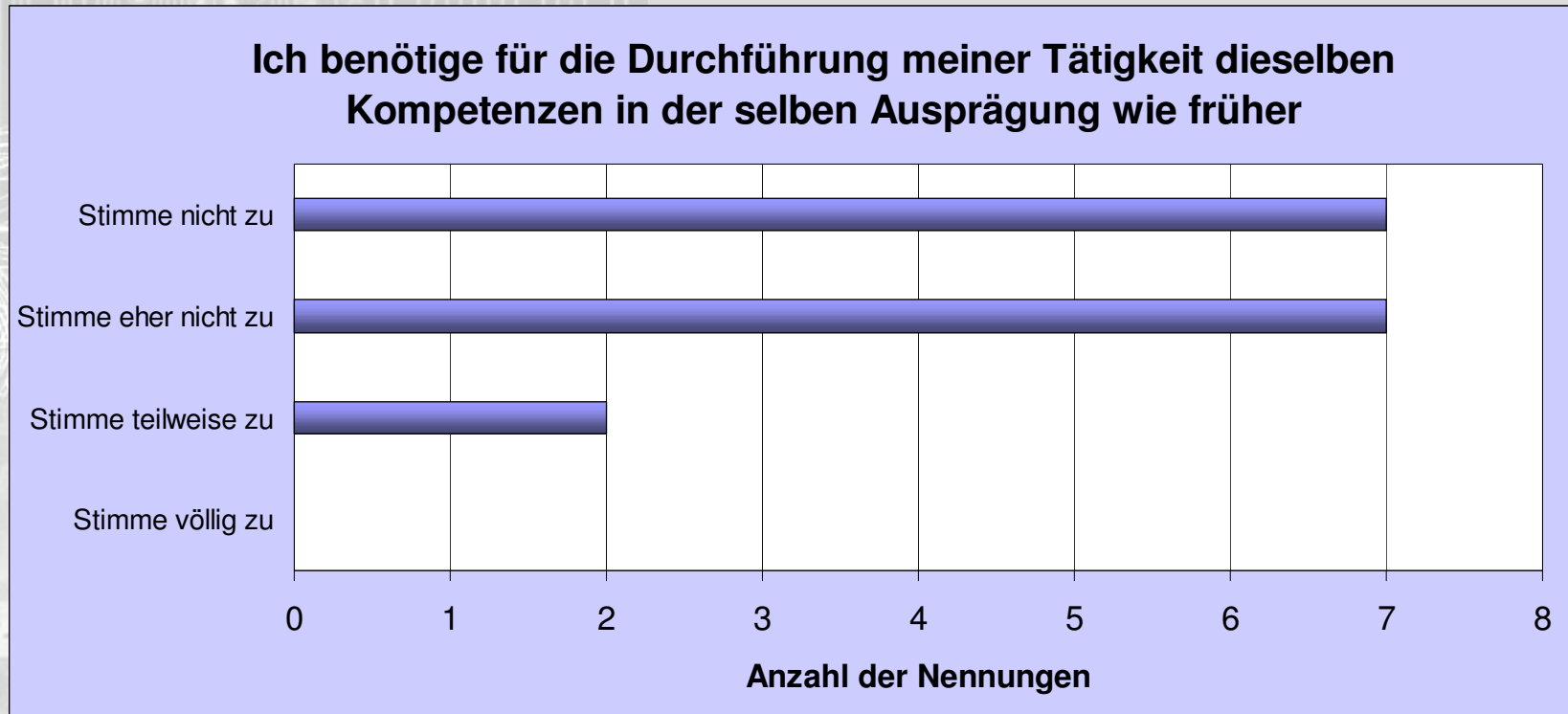
Regeln der Zusammenarbeit

Kulturelles Verständnis

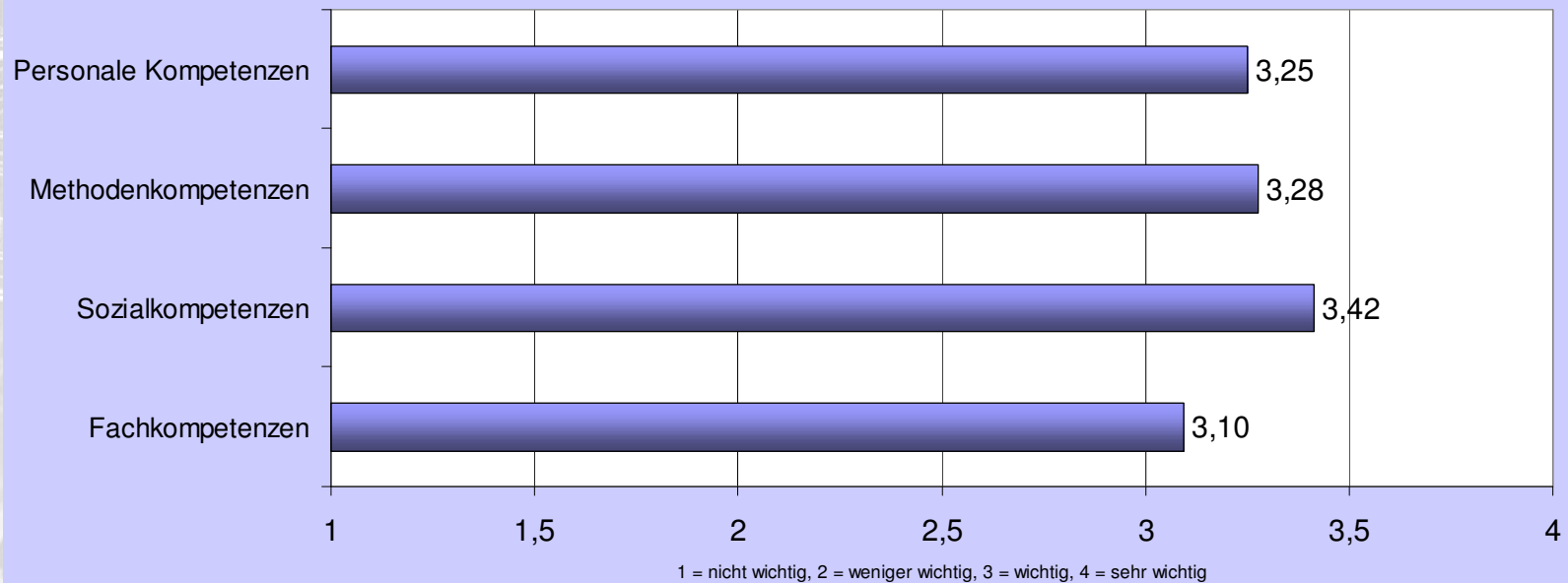


<b>1</b>	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>
<b>2</b>	<b>Fachliche Fähigkeiten</b>
<b>3</b>	<b>Teamfähigkeit</b>
<b>4</b>	<b>Entscheidungsfähigkeit</b>
<b>5</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<b>6</b>	<b>Kulturelles Verständnis</b>
<b>7</b>	<b>Analytisches Denken</b>
<b>8</b>	<b>Zielorientierung</b>
<b>9</b>	<b>Projektmanagement</b>
<b>10</b>	<b>Vertrauen</b>



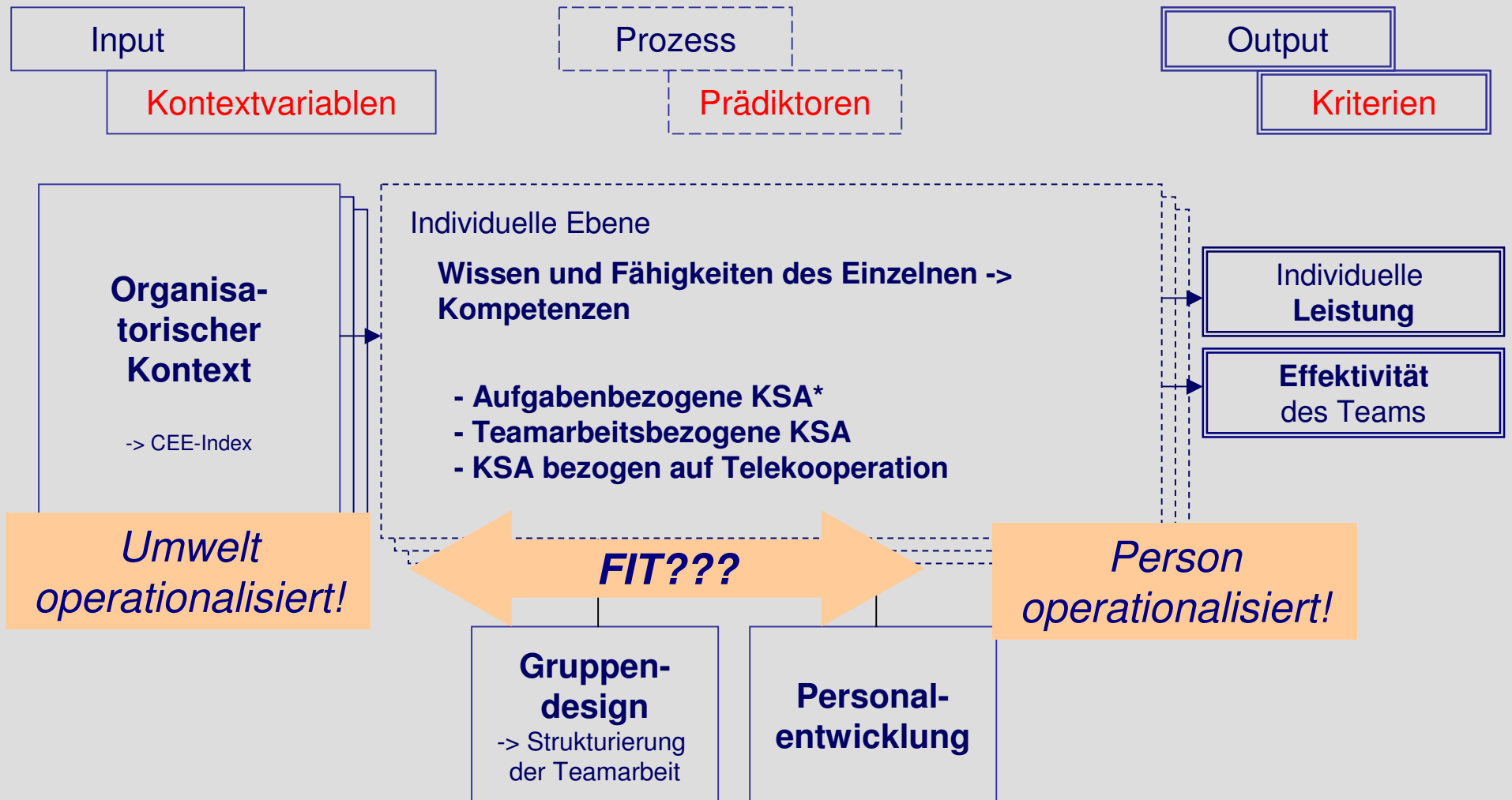


## Kompetenzen in bezug auf ihre Relevanz für eine Tätigkeit im CEE



- Es scheinen Unterschiede zwischen herkömmlicher und „neuer“ verteilter Teamarbeit zu bestehen. Die Definition und Beschreibung der Teamarbeit ist aufgrund fehlender einheitlicher Kriterien vielfältig und mit hohem Interpretationsspielraum behaftet.
- Die „Art“ der Kompetenzen, die benötigt werden, hat sich vermutlich nicht verändert, jedoch die Ausprägung (sprich Verhaltensanker) zu den einzelnen Kompetenzen und ggf. ihr Bedeutung.
- Die derzeitige (universitäre) Ausbildung scheint nicht ausreichend auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten.
- Der Entwicklungsbedarf von Mitarbeitern wird aus den verschiedensten Gründen wenig bis gar nicht systematisch „bearbeitet“. Instrumente zum Feststellen des Entwicklungsbedarfs, die z.B. auf Kompetenzmodellen basieren, fehlen.
- Rollenbeschreibungen existieren kaum bis gar nicht.
- Es gibt keinen ganzheitlichen (M-T-O) Ansatz der Betrachtung der Arbeit von Teams im CEE.

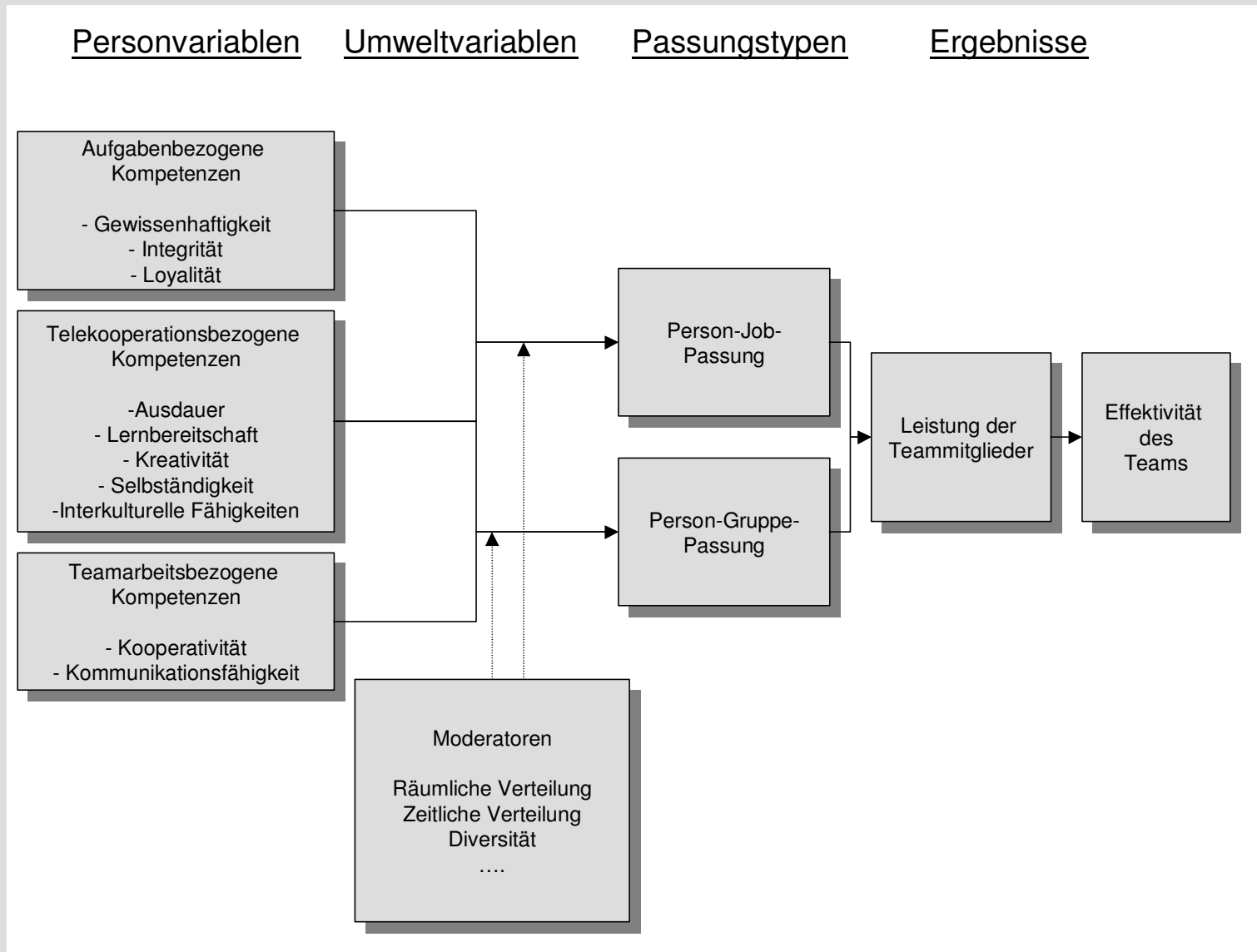
# *Modell*



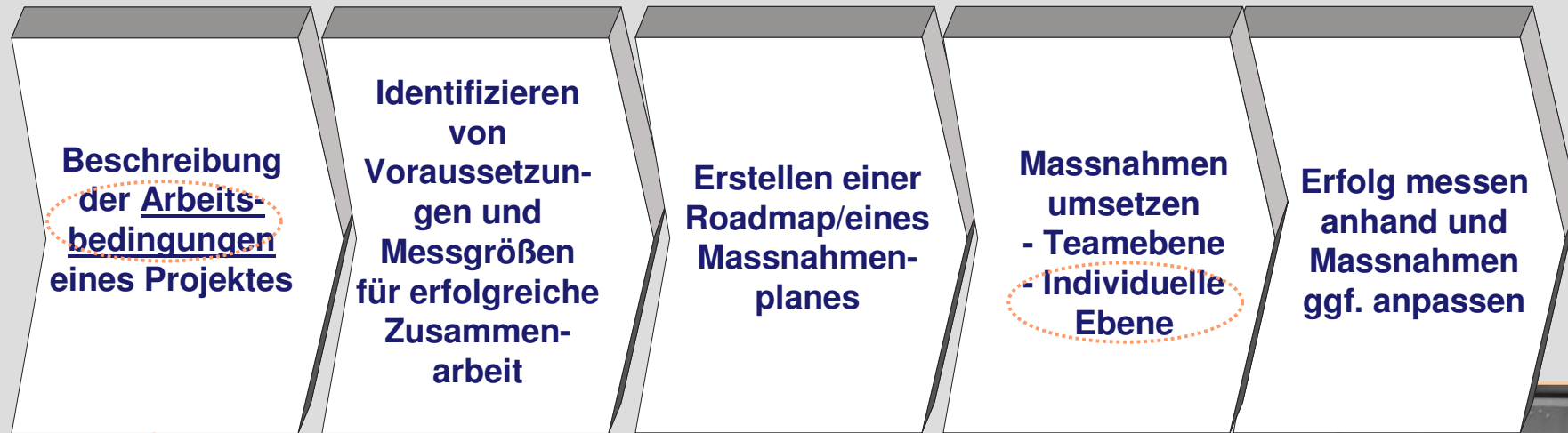
Basierend auf dem normativen Modell der Gruppeneffektivität von Hackman, 1987 – Integration der Arbeiten zum VTCl (Hertel, Konradt, Voss 2006)

\*KSA = Knowledge, Skills, Abilities = Kompetenzen

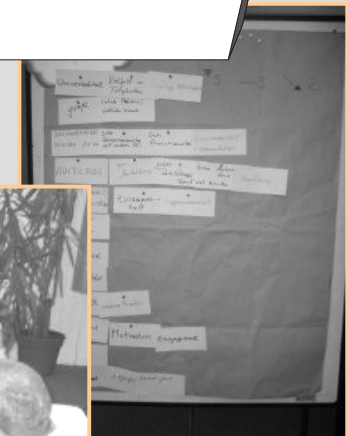
In Anlehnung an die SADT Darstellungsform  
Januar 2008



# ***Transfer in die betriebliche Praxis***



... Kompetenzmanagement integriert



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl.psych. Bettina Schleidt  
Technische Universität Kaiserslautern  
Lehrstuhl für Virtuelle Produktentwicklung  
+ 49 631 / 205 3874  
+ 49 176 2237 2348  
Mail: [schleidt@mv.uni-kl.de](mailto:schleidt@mv.uni-kl.de)  
oder [bettina.schleidt@gmx.de](mailto:bettina.schleidt@gmx.de)  
[www.ready-for-take-off.de](http://www.ready-for-take-off.de)

